

Hotel Pepper Tree Inn in Palm Springs : Williams, Williams & Williams, Architekten AIA, Palm Springs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 6: **Wohnbauten für die Ferien**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82060>

Nutzungsbedingungen

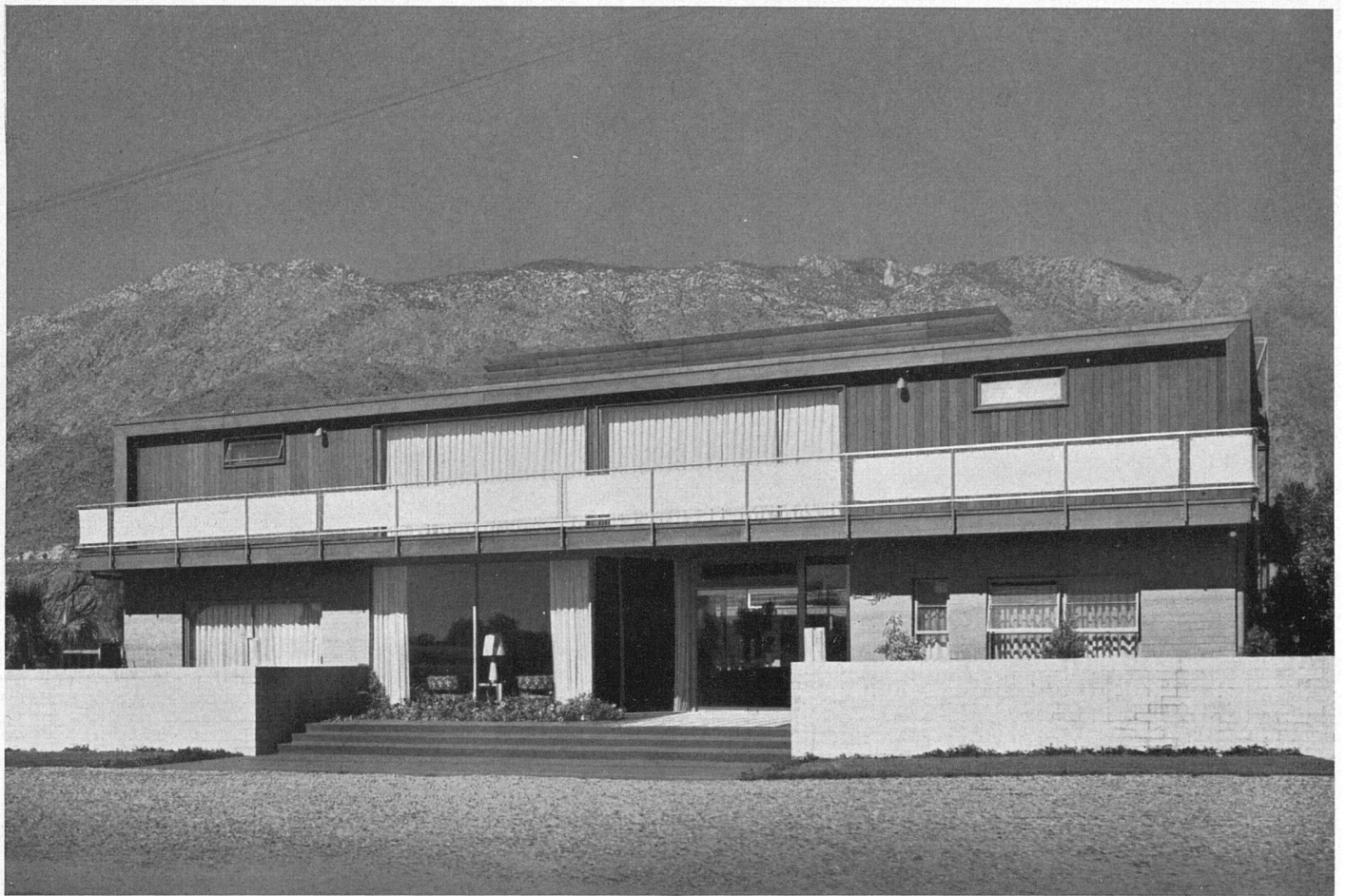
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ostansicht des Kleinhotels, mit Eingang von der Straße. Oberbau aus lackiertem Föhrenholz | Façade est de l'hôtel, sur la rue. Bois de pin verni et blocs de ciment enduits gris | East elevation and street entrance. Upper floor of varnished redwood

Hotel Pepper Tree Inn in Palm Springs

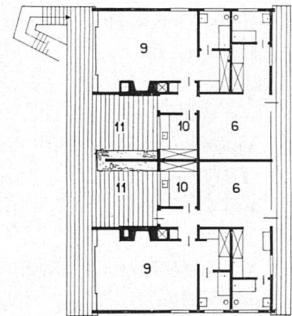
1948, Williams, Williams & Williams, Architekten AIA, Palm Springs

Dieser Neubau ist die Erweiterung eines im Ortsinnern gelegenen, anfangs der dreißiger Jahre errichteten Hotels. Damals wurde auch das Schwimmbecken, dessen Form nicht recht in die Neuanlage hineinpaßt, erstellt.

Der Neubau besteht aus zwei Flügeln, die zusammen mit der Pergola den Gartenhof mit dem Schwimmbecken umschließen. Im eingeschossigen Flügel sind fünf Einzimmerapartments mit Gartensitzplatz und ein Bedienungsraum

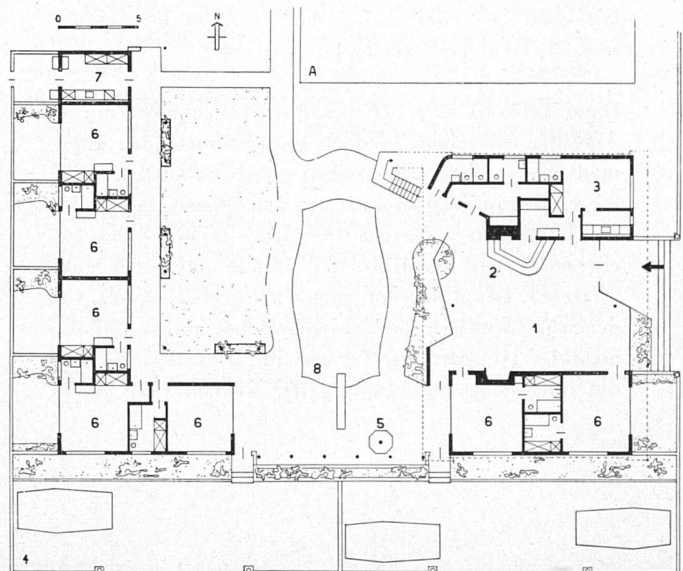
Obergeschoß | Etage supérieure |
Upper floor

- 9 Zweizimmer-Apartements
- 10 Küche
- 11 Terrasse



Erdgeschoß 1:500 | Rez-de-chaussée | Ground floor

- | | |
|---------------|-------------------------|
| A Altes Hotel | 5 Tisch |
| 1 Hotelhalle | 6 Einzimmer-Apartements |
| 2 Anmeldung | 7 Dienstraum |
| 3 Concierge | 8 Schwimmbecken |
| 4 Parkplatz | |





Gesamtansicht von Süden mit Parkplatz | Vue générale prise du sud, place de stationnement | General view from south with parking area

mit Wäscheschränken, Ausguß und Kochgelegenheit untergebracht. Im zweigeschossigen Flügel liegt im Erdgeschoß die große Aufenthaltshalle, die den Gästen des Alt- und des Neubaus zur Verfügung steht und die auf den ausdrücklichen Wunsch des Hoteliers nach der Straßenseite hin vollständig verglast wurde. Dadurch wird dem vorüberziehenden Fremden Einblick in den reizvollen, einladenden Gartenhof gewährt. Im Obergeschoß, das man über eine Freitreppe erreicht, befinden sich zwei große Zweizimmerapartments, wobei die mit einem Bad ausgestatteten Zimmer auch einzeln vermietet werden. In solchen Fällen kann die zentral gelegene Küche gleichzeitig von verschiedenen Partien benützt werden, was dem geselligen Amerikaner durch-

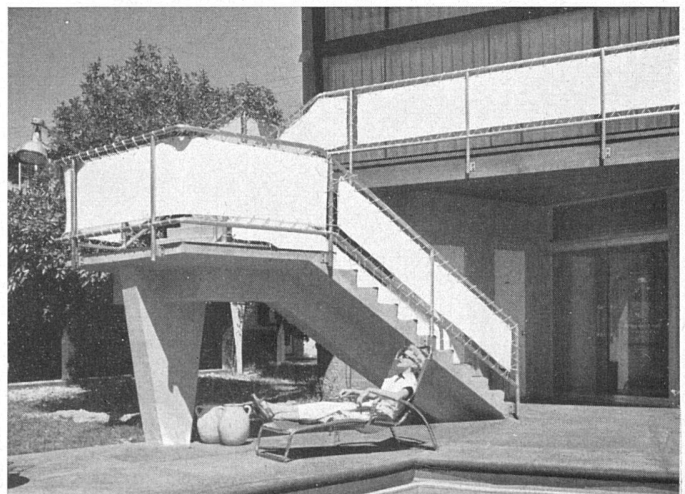
aus selbstverständlich erscheint. Auch dieses Kleinhotel ist wie das Del-Marcos-Hotel für recht anspruchsvolle Gäste bestimmt und dementsprechend für europäische oderschweizerische Verhältnisse teuer (Preis pro Tag für ein Einzimmerapartment für zwei Personen 17,50 Dollar [Fr. 70.—], für ein Zweizimmerapartment für vier Personen 40 Dollar [Fr. 160.—]).

Konstruktion: Betonblocksteine innen verputzt und naturlackiertes Holz. Holzfenster, teilweise horizontal schiebbar. Luftkonditionierung. Sehr komfortable und persönlich wirkende Ausstattung. Vor dem Hotel befindet sich ein Parkplatz für die Wagen der Gäste.

Hotelhalle mit Straßeneingang | Le hall de l'hôtel | The hotel lounge



Äußerer Treppenaufgang; Eisenrohrgeländer mit Segeltuch | Détail de l'escalier | Stair detail





Kleinhotel «Pepper Tree Inn» in Palm Springs. Williams, Williams & Williams, Architekten A.I.A. Gartenhof mit Schwimmbecken | Petit Hôtel à Palm Springs, cour-jardin et piscine | Small hotel at Palm Springs, recreation courtyard and swimming pool Photo: Julius Shulman, Los Angeles

Wohnbauten für die Ferien

Die nachfolgend veröffentlichten Bauten zeigen eine Wohnform, die im Gegensatz zum alltäglichen Wohnhaus und dem üblichen Hotelbau steht. Die komplizierten Wünsche, die wir an die Normalwohnung zu stellen gewohnt sind, wie zum Beispiel Windfang, abgeschlossene Küche mit Geruchschleuse, keine gefangenen Räume, werden fallen gelassen. Wir leben in den Ferien auf eine einfachere Art, die ihren Ursprung im einräumigen Haus unserer Vorfahren hat, wo der Herd, das offene Feuer den Mittelpunkt bildete. Die folgenden Bauten sind in ihrer inneren und äußeren Erscheinung nicht einfach verkleinerte Wohnhäuser, sondern bewußte Versuche, räumliche Gebilde zu

schaffen, die trotz ihren knappen Abmessungen eine freie, gelöste Stimmung atmen, wie wir sie auch in Künstlerateliers finden. Es ist dies jene wohlige, ungezwungene Atmosphäre, nach der jeder Mensch, ob Künstler oder nicht, ob zugestandenermaßen oder heimlich, eine Sehnsucht spürt und die im Ferienhaus erfüllt werden kann. Damit sei nicht gesagt, daß dieser Stimmungsgegensatz von Wohn- und Ferienhaus für alle Zukunft feststehen soll. Ist es doch unser Traum, auch im Einfamilienhaus so ungebunden zu wohnen. Und die drei Beispiele amerikanischer Kleinhotels beweisen uns, daß dieser Wunsch heute sogar im Hotel verwirklicht wird. Die Redaktion